



(Fotos: H. Lachmann)



Opulente Wasserspiele des italienischen Importeurs Rizzato Mauro.

Die griechische Pangea Naturstein Export GmbH aus Thessaloniki bot Findlinge, Trommelsteine und Spaltplatten für Garten und Landschaft an.

Naturstein für den Garten:

Mehr Nachfrage durch den Öko-Trend

Wer auf Galaproducte setzt, kann bei geschickter Vermarktung zweistellige Zuwachsraten verbuchen. Vor allem im Jura- und Solnhofener Revier ist die einstige Talfahrt lange vergessen.

bereits so groß, dass man sie nur noch mit Partnerfirmen angehen könne, freut sich etwa Peter Templer, Geschäftsführer der Vereinigten Marmorwerke Kaldorf.

Der allgemeinen Panik zum Trotz spielt der prophezeite Klimawandel offenbar der Natursteinbranche in die Hände. Denn länger werdende Sommer veranlassen offenbar immer mehr Häusle- und Kleingartenbesitzer, auf einen Urlaub

in den Süden zu verzichten und das so gesparte Geld lieber hinter der eigenen Terrassentür zu investieren. Der Galabereich wächst derzeit zweistellig. Ob Bodenplatten, Palisaden, Pflastersteine, Mauern oder Gabionen – alles geht gut wie lange nicht. Manche Projekte sind

Mehr und immer größer

Wen immer man auch fragt von den Spezialisten für Haus, Hof, Garten, Pool- und Teichumrandung – die Zufriedenheit ist allgegenwärtig. »Nicht nur mehr, sondern auch immer größere Vorhaben werden wieder in Jura ausgeführt«, konstatiert hochzufrieden

INTERVIEW:

Keine Steinwüsten mehr

Interview mit Michael Pieler, Verkaufsleiter, Lederleitner Stone, Atzenbrugg, Österreich

Naturstein: Herr Pieler, Sie sind das erste Mal auf der Stone+tec. Dass der Natursteinmarkt in Deutschland anzieht, ist offenbar auch in Österreich nicht verborgen geblieben ...

Michael Pieler: So ist es. Der deutsche Markt ist für uns im Moment sehr stark. Wir haben dort jüngst erst drei neue Außendienstmitarbeiter eingestellt.

Was geht derzeit besonders gut?

Unser GREYSTONE. Das ist das neueste Produkt der Lederleitner Stone-Kollektion, ein Hartquarzsandstein aus Indien, der sich neben der zurückhaltend coolen Farbgestaltung durch einen besonderen Härtegrad auszeichnet. Wir bieten diesen ihn in bruchrauer Qualität mit handgeschlagenen Kanten an – wie auch unseren REDSTONE, was selbst große gepflasterte Flächen natürlich und lebendig erscheinen lässt. Damit eignet er sich hervorragend für den Außenbereich, etwa als Bodenplatten in den Formaten 40 x 40 und

60 x 60 cm. Aber auch antike Gestaltungsvarianten kommen immer besser an.

Und wo sind Sie womöglich nicht ganz zufrieden?

Nun, wir haben versucht, hier ganzflächig vorimprägnierte Steine zu platzieren. Das nimmt der Markt bisher noch nicht ganz so an. Vielleicht braucht es noch etwas Zeit. Denn wie die Messe zeigt, bilden Fragen der Reinigung und Versiegelung von Natursteinen im Außenbereich derzeit ein wichtiges Thema, gerade bei Swimmingpools und in Gärten.



Michael Pieler

Sehen Sie spezielle Trends im Galabereich?

Was mir auffällt ist die erfreuliche Tatsache, dass man auch in Gärten und Parks keine Steinwüsten mehr plant, sondern den Naturstein ästhetisch durchdacht in das landschaftliche Gesamtkonzept integriert.

www.lederleitner.at/stone



Schweizer Quartett: Die Firmen Bärlocher, Kuster, Alfredo Polt und Toscano präsentierten Steine für den Außen- wie Innenbereich. Neu im Programm: SAN BERNARDINO GNEIS und VALSER QUARZIT



Spaltsteine, ästhetisch arrangiert, prägten den Stand der niederländischen Firma De Weijs.

Karl Tratz, Verkaufsleiter und Prokurist von Franken-Schotter. Erst habe man Galaprodukte vor allem in die Schweiz geliefert, nun beginne man langsam – beginnend in Baden-Württemberg – auch Deutschland aufzurollen. Eben erst habe sein Unternehmen auch Fassaden- und Terrassenmaterial aus DIETFURTER KALKSTEIN für das Haus von »Kaiser« Franz Beckenbauer ins Salzburger Land geliefert.

Auch andere Promis setzen bewusst auf heimische Steine hinterm Haus, nur dass man das oft nur erfährt, wenn sie sich entsprechend outen, wie Kanu-Weltstar Birgit Fischer aus Brandenburg. Sie promotet nun sogar aktiv den grünen »anroechter stein«, auf den sie durch einen Freund gestoßen ist.

Gelb und Beige liegen im Trend

Manche Klage der letzten Jahre war offenbar ein Jammern auf hohem Niveau. Mit ihren Farben und Bearbeitungen liegen die Altmühltaler schon eine Weile im Trend, erst im Ausland, nun verstärkt eben auch wieder hierzulande. Fraglos haben sie dabei das Glück, dass helle, gelbe, beige Töne sowie Weichgesteine in der Außengestaltung derzeit dem bevorzugten Geschmack entsprechen, wie auch Hans-Jakob Bärlocher aus dem schweizerischen Staad beobachtet.

Dasselbe bestätigt Johann Stiegler aus Solnhofen. Schon seit Jahren laufen Mauern, Quadersteine oder Blockstufen aus Jura wieder gut, berichtet er. Und dieses Segment wachse weiter er-

freulich, da es nun auch von Privatkunden zunehmend interessierter angenommen werde. »Jura ist allgemein wieder beliebt«, so der Geschäftsführer. Hierzu trägt laut Stiegler auch die so noch nie gekannte Vielfalt von annähernd 15 verschiedenen Oberflächenbearbeitungen bei. Ob geschliffen, gestrahlt, scharriert oder diagonal scharriert, antik (angesäuert/imprägniert), fein geriffelt, poliert, getrommelt, gebürstet, sandgestrahlt, gerüttelt, mit Diamant Kratzschliff oder Gleitschliff versehen, mit gebrochenen oder gefassten Kanten – stets wechselt die Anmutung, und es entsteht scheinbar ein neues Produkt. »Das gibt den Architekten mehr Möglichkeit, mit dem Material zu spielen, da jede Oberflä-

BeBeTe



**WASSERSTRAHLSCHNEIDEN
DESIGN IN STEIN**

49109 u. r. Beschilderung 94 · Telefon 09311 43042 · Fax 491061

MAINSANDSTEINE

aus eigenen Bröckeln und eigener Verarbeitung

*Wir liefern: Platten · Massivsteine · Gartenbausteine
Wir erledigen: Steinmetzarbeiten · Renovierungen*

FRANZ ZELLER
1890 2007

NATURSTEINWERKE

63897 MILTENBERG AM MAIN

Telefon 0 93 78/7 77 · Telefax 0 93 78/7 79

info@mainsandstein.de · www.mainsandstein.de

www.natursteinonline.de



Gute Laune bei Frankenscotter. DIETFURTER KALKSTEIN wurde stark nachgefragt.

Hoch zufrieden über Messeverlauf und Auftragslage am Galamarkt gaben sich Prokurist und Vertriebsleiter Karl Tratz (r.) und sein Verkaufsteam von Frankenscotter.



GF Johann Stiegler, Johann Stiegler KG, Solnhofen

che den Charakter des Steins ändert«, so Stiegler.

Dunkle Töne, große Formate

Auch Granit und – entsprechend verhaltener – Marmor melden sich verstärkt in der Landschaftsgestaltung zurück. Hier tendiert aber die Nachfrage offenbar in Richtung dunklerer Töne. Schlichtes und oft austauschbares Pfeffer-und-Salz-Graugesprenkel muss

dunkleren Farbspielen weichen. »Vor allem am Boden«, beobachtet etwa Lin Chen, Geschäftsführerin der Far East Trading Agency GmbH aus dem bayerischen Abensberg. Dem stimmt auch Sven Claessen zu. So sei das neue chinesische, etwas antik anmutende Material MONGOLIAN SLADE, das die Holländer nach Nürnberg mitbrachten, erfreulich gut angelaufen. Auch Schiefer, dunkle Sandsteine und Blau-

steine würden verstärkt nachgefragt. Überdies wachse »endlich«, wie er betont, auch in Deutschland das Interesse für große Formate bei Bodenplatten bis 1x1 m. Als einen momentanen Renner macht Claessen Schieferbeläge mit gebürsteter Oberfläche und abgerundeten Kanten aus. Verstärkt wollten die Kunden nun aber gesägte statt gebrochene Platten.

Skulpturen und Wasserspiele

In eine lohnende Marktlücke stoßen offenbar auch all jene Produzenten und Importeure, die auf möglichst individuelle Skulpturen und vor allem Wasserspiele setzen. Mehr oder minder uniforme Baumarkt-Einheitsware hat es zunehmend schwerer – man will sich optisch vom Nachbarn abheben und legt mehr Wert auf handwerklich saubere Ausführung. Mit einem ganzen Sortiment opulenter Brunnenanlagen, beispielsweise aus gelbbraunem Muschelkalk, reiste Großhändler Rizzato Mauro aus Italien an. Und dem Vernehmen nach fuhr er recht zufrieden wieder heim.

Auch Agaba-Geschäftsführer Siqi Cheng registrierte einen wachsendem Wunsch nach stetig Neuem und Unverwechselbarem im Garten. Hierzu gehörten die auch erstmals von seiner Firma präsentierten Wasserspiele aus Findlingsfelsen oder kombinierte Leuchtmittel aus Naturstein und Edelstahl.

Trend zurück zur Natur

Die Steinfirmen werden dabei anscheinend auch von einem übergreifenden Zurück-zur-Natur-Gefühl beflügelt. In dem Maße wie die Be-

INTERVIEW::

Spaltraue Fassade gegen Aufpreis

Gespräch mit Johann Lohninger jun., GF der Firma Rauriser Naturstein Zentrum, Rauris, Österreich

Naturstein: Herr Lohninger, wie ist die Messe gelaufen?

Johann Lohninger: Gut ist sie gelaufen. Auch wenn das nicht im Selbstlauf geschieht. Man muss vorher schon Werbung machen, das gehört eben dazu. Aber wir haben auch gute eigene Produkte und immerhin zwei Brüche mit jeweils zwei Farben. Dazu gehört der GRÜNE RAURISER QUARZIT, den es in seiner hellgrünen Farbe nur zweimal auf der Welt gibt!

Wie schaut es bei Außenanlagen und im Galabereich aus?

Der Außenbereich hat deutlich zugelegt. Gefragt sind neue, teils recht moderne Mauerwerksgestaltungen. Auch spaltraue Fassaden – in Grün wie in Blau – verkaufen wir gut, obwohl sie teuer sind. Hier hat sich offenbar ein Modetrend entwickelt. Mancher Bauherr oder Architekt denkt da sogar noch einmal um.



Johann Lohninger (M.) mit seinen Mitarbeitern Josef Stadler, Michael Kronreif und Henk Kruit

Können Sie dafür ein konkretes Beispiel nennen?

Ja, etwa bei der Aquadom-Therme im österreichischen Lengfeld. Da war zunächst eine glatte Fassade geplant, dann rief der Architekt an und bestellte den Stein in spaltrauer Bearbeitung um. Den Preisaufschlag nahm er in Kauf. Es sieht ja auch wirklich toll aus!

www.rauriser.at



In China produzierte Gartenskulpturen und andere Produkte zeigte u. a. die Firma Agaba mit Sitz in Bornheim-ROisdorf; hier ein Gruppenbild mit Mitarbeitern, Lieferanten und Kunden.



SOLNHOFENER PLATTEN sind weltweit gefragt. Darüber freut sich Steinmetzmeister Martin Niefnecker (l.) von der Genossenschafts-Werke für Solnhofener Platten GmbH – hier mit Christine Wolf, Kathleen Thierse und Martin Händler.

griffe Ökologie, Nachhaltigkeit, Wertigkeit und Natürlichkeit auch politisch besetzt und damit öffentlich protegiert werden und selbst Greenpeace als Sponsor auf Möbelmessen auftaucht, haben es Kunst- und Schaumstoffe in Küche und Bad oder Kunststeine im Garten immer schwerer. Und in dem Maße, wie sich nun auch

Garten- und Landschaftsarchitekten auf den bereits rollenden Zug schwingen, verlieren Werksteine oder Skulpturen aus Granit, Sandstein oder Travertin in der Natur das ihnen lange anhaftende Image des Zufälligen, Alibihaften. Naturstein wird sichtlich ästhetischer eingeplant und eingesetzt – auch wenn in vielen Steinmetz-

betrieben, die traditionell auf dem Grabmalsektor tätig sind, das Vertrauen in die Beständigkeit wie auch die Sinnfälligkeit dieses Ökotrends noch etwas fehlt.

Harald Lachmann



DER NEUE CANTER.

Mehr **Effizienz** für jede Branche: robust, langlebig mit jeder Menge Lademöglichkeit und Zugkraft bei 3,5 t bis 7,5 t Gesamtgewicht.
 Mehr **Zuverlässigkeit**: 100.000 km bzw. 3 Jahre Garantie inklusive.
 Außerdem mehr **Funktionalität** durch einzigartige Joystick-Schaltung, mehr **Vielseitigkeit** durch 4 Kabinentypen und 7 Radstände, mehr **Sicherheit** durch ABS sowie dem Mitsubishi Fuso RISE-Sicherheitssystem, und mehr **Komfort** dank weit öffnender Türen, nicht störender Radkästen im Fahrerhaus und einfachem Kabinendurchstieg.
 Immer noch mehr **Nutzlast**.

Viele Aufbaumöglichkeiten: Pritschen, Kipper, Kräne, Abroller, Absetzer, Koffer, Planen uvm. FRAGEN SIE UNS!

CANTER
ALL YOUR BUSINESS NEEDS.

Ihr Mitsubishi Fuso Händler in Ihrer Nähe:

Bus + LKW Service **CROSS** GmbH & Co. KG
 Gewerbegebiet Fischeräcker, 74223 Flein
 Tel. 0 71 33/98 98 20, Fax 0 71 33/98 98 28, www.bls-flein.de



MULTITALENT

- Fräsen
- Bohren
- Trennen
- Polieren

- Flächen
- 45°-Kanten
- Ausschnitte
- Vertiefungen



Naturstein-Bearbeitungsstation

GALAXY 4000 multistar



GALAXY 4000 multistar

... mit ausgereifter Technik Naturstein kreativ gestalten!

... staunen Sie über die neuen Möglichkeiten!

Eine unverbindliche Vorführung wird Sie begeistern!

www.galeski.de

Boschstr. 4+7 • 56457 Westerburg

Tel.: 0 26 63 - 94 37 0 • E-Mail: info@galeski.de